

Liebe Nutzerinnen, liebe Nutzer,

mit dem Softwareupdate auf die neue JoSuA-Version haben sich, neben der verbesserten Nutzerfreundlichkeit, einige Neuerungen ergeben, über die wir Sie im Folgenden informieren wollen. Die ausführlichen Anleitungen finden sich in den [Vorgaben des FDZ zur Nutzung von Datenfernverarbeitung und Gastaufenthalten](#). Zudem möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass das FDZ ein [Datenschutzhandbuch](#) veröffentlicht hat. Bitte greifen Sie auf dieses zurück – vor allem bei der Verwendung des Presentation / Publication Modus in JoSuA. Damit vereinfachen Sie den Freigabeprozess für uns und für Sie.

Benutzername

- Für den Gastaufenthalt: Ihr Benutzername für den Gastaufenthalt setzt sich aus den ersten 9 Buchstaben Ihres Nachnamens, dem ersten Buchstaben Ihres Vornamens, der Projektnummer (ohne fdz) und dem Anhang *@fdz-gaeste.ba* zusammen.
- Für JoSuA: Hier hat jede Person künftig nur noch eine Benutzerkennung, die über alle Projekte hinweg gilt. Der Benutzername setzt sich künftig aus den ersten 9 Buchstaben Ihres Nachnamens und dem ersten Buchstaben Ihres Vornamens zusammen.

Neues Menü

- Nach der erfolgreichen Anmeldung erscheint die Nutzeroberfläche. Das Hauptmenü besteht aus mehreren Reitern: Home, Projects, Submission und Transfers. Im Reiter Projects (Projekte) sind alle Ihre laufenden Projekte aufgelistet. Durch einen Klick auf „View“ gelangen Sie zu den Projektdetails des entsprechenden Projekts.

Hochladen von Do-Files vor oder nach dem Gastaufenthalt über „Transfers“

- Hier sind alle Do-Files aufgelistet, die Sie vor oder nach einem Gastaufenthalt zum Transfer für dieses Projekt hochgeladen haben. Nach Prüfung der Do-Files durch das FDZ (Status „ACCEPTED“ oder „CENSORED“) können Sie die Do-Files für die weitere Bearbeitung zu Hause oder über Datenfernverarbeitung durch einen Klick auf den Do-File Namen oder den Pfeil auf der rechten Seite herunterladen. Sie können durch einen Klick auf „+“ auch neue Do-Files hochladen.
- Laden Sie zur Vorbereitung oder am Ende Ihres Gastaufenthaltes Do-Files über die Funktion „Transfers“ in JoSuA hoch. Durch die neue „Transfers“ Funktion muss für das Übertragen von Do-Files kein Presentation / Publication Modus Job mehr gestartet werden. Das bedeutet, das „STOP“ im Master-Do-File ist hinfällig.
- Falls Sie die Ergebnisse direkt nach einem Gastaufenthalt für Publikationen oder Präsentationen benötigen, laden Sie alle notwendigen Do-Files mit einem entsprechenden master.do zusätzlich im Presentation / Publication Modus hoch.
- Das bedeutet, wenn Sie nach dem Gastaufenthalt sowohl Ihre Do-Files als auch Ergebnisse erhalten möchten, müssen Sie Ihre Do-Files einmal unter „Transfers“ und einmal im Presentation / Publication Modus hochladen.
- In „Transfers“ können nur einzelne Dateien hochgeladen werden. Bei einer größeren Anzahl an Do-Files kann es vorteilhaft sein, diese in ein zip-Archiv gepackt in „Transfers“ hochzuladen.

Hochladen von Ado-Files über „Resources“

- Prinzipiell sollen Ado-Files aus dem [Ado-Repositorium](#) mithilfe des Befehls *net install* in das \$prog Verzeichnis installiert werden. Dadurch stehen sie sowohl im Gastaufenthalt als auch in der Datenfernverarbeitung über JoSuA zur Verfügung. Nur wenn Ado-Files nicht Teil des Repositoriums sind, können sie über den Reiter Resources in JoSuA hochgeladen werden und stehen dann sowohl zur Datenfernverarbeitung als auch im Gastaufenthalt zur Verfügung.
- Resources (Reiter zu finden in Detailansicht eines Projekts): Laden Sie hier Ado-Files für Ihr Projekt hoch. Jeder Nutzer, jede Nutzerin kann Dateien hinzufügen, die alle für ein Projekt autorisierten Mitglieder für ihre Aufträge nutzen können. Falls dort schon von anderen Mitgliedern hochgeladene Dateien sind, können Sie diese hier sehen. Um neue Dateien hinzuzufügen klicken Sie auf „+“ und ziehen Sie die gewünschte Datei in das Fenster oder klicken Sie in das Fenster, um die Datei von Ihrer

Festplatte hochzuladen. Falls bereits eine Datei mit gleichem Namen existiert, wird diese überschrieben (v.a. zu beachten bei sich ändernden Versionen von Ado-Files). Bitte beachten Sie, dass über Resources ausschließlich reine Textdateien hochgeladen werden können. Das Hochladen von anderen Formaten (wie beispielsweise .mlib oder .plugin ist nicht möglich).

- Bisher in JoSuA hochgeladene Ado-Files sind im neuen JoSuA nicht mehr verfügbar. Laden Sie diese bitte erneut hoch, sofern sie nicht im [Ado-Repositorium](#) zu finden sind und über *net install* in das Verzeichnis \$prog geladen werden können. Etwaige im Verzeichnis \$prog gespeicherten Ado-Files sind erhalten geblieben.

Jobabbruch durch Nutzende

- Künftig können Nutzende eigenständig laufende Jobs abbrechen. Dies ist in der Detailansicht des Jobs über die drei Punkte rechts möglich („Stop job“).

Hochladen von R-Skripten

- Das Hochladen von R-Skripten (.R-Dateien) für den Gastaufenthalt ist künftig über die Funktion „Transfers“ möglich.
- Für das Starten von R-Jobs und das Hochladen von nicht in dem R-Repositorium im Gästernetz enthaltenen R-Paketen ist künftig weiterhin das Einsenden per E-Mail nötig.